

EC-Terminal verbinden

Stationäre EC-Kartenterminals verfügen in der Regel über eine technische Funktion namens „**ZVT-Protokoll** oder Kassenfunktion“

Diese ermöglicht es, **Zahlungsdaten über eine Kabelverbindung** direkt zwischen dem Terminal und Kassensystem auszutauschen. Dadurch **entfällt die manuelle Eingabe** des zu zahlenden Betrags am Kartenterminal, da easyVET (in diesem Fall das Kassensystem) den Betrag automatisch an das Gerät übermittelt. Sobald die Zahlung am Terminal bestätigt wurde, wird der Zahlungsvorgang in easyVET **automatisch** abgeschlossen.



Diese Funktion spart nicht nur wertvolle Sekunden im Zahlungsprozess, sondern reduziert auch das Risiko von Tippfehlern am Terminal. Darüber hinaus eröffnet sich die **Möglichkeit**, den **Tresenbereich neu zu gestalten**, da das Kartenterminal nicht mehr permanent zum Kunden gereicht werden muss. Dies trägt zu einem **professionelleren** und **effizienteren Ablauf** bei.

Wir sehen in den Praxen regelmäßig manuelle Aufstellungen über bezahlte Beträge und deren Zahlart. Oft dienen diese lediglich der doppelten Absicherung oder einer möglicherweise schnelleren Fehlersuche beim Kassenschnitt. Wenn jedoch Tippfehler bei der Eingabe von EC-Zahlungen und Beträgen als hauptsächliche Fehlerquelle wegfallen, stellt sich die Frage, ob diese zusätzliche manuelle Erfassung weiterhin notwendig ist.

Um diese Funktion nutzen zu können, sind einige technische Schritte erforderlich. Zunächst ist es notwendig, den Anbieter des EC-Kartenterminals (Hotline) zu kontaktieren, um die notwendigen Konfigurationen vornehmen zu lassen – insbesondere die Aktivierung des ZVT-Protokolls über eine serielle Schnittstelle (auch als **RS232-Schnittstelle** bekannt).

Benötigte Komponenten und Einstellungen:

1. **Serielles Anschlusskabel:**

Ein handelsübliches [serielles Kabel](#) (auch „COM-Anschlusskabel“ genannt) in passender Länge wird benötigt. Sollte der Computer, der für die Anmeldung genutzt wird, keine serielle Schnittstelle mehr besitzen, kann ein Adapter [von USB auf seriell](#) (COM) verwendet werden.

2. **Einstellungen in easyVET:**

In den Programmeinstellungen von easyVET muss die Funktion für den automatisierten Datenaustausch mit dem EC-Terminal aktiviert werden.

Wichtige Hinweise zur Nutzung:

• **Apothekenmodul und Kontensplitting:**

Wenn in Ihrer Praxis eine separate Apotheke im easyVET-System eingerichtet ist, die einen eigenen Belegdruck auslöst, ist zu beachten, dass das sogenannte **Kontensplitting** zwar innerhalb von easyVET möglich ist, jedoch nicht an das EC-Terminal übertragen wird. Das bedeutet, dass jede Zahlung separat abgewickelt werden muss. Alternativ können zwei separate EC-Terminals eingerichtet werden – eines für die Praxis und eines für die Apotheke.

• **Mehrere Anmeldecomputer:**

Bei mehreren Anmeldeplätzen ist die Kabelverbindung nur zu einem der Computer möglich. Daher kann es sinnvoll sein, mehrere EC-Terminals an verschiedenen Arbeitsplätzen zu installieren, um Engpässe zu vermeiden und die Arbeitsabläufe flüssiger zu gestalten.

• **Sie nutzen das VCS (VetZ-Cloud-System)?** Dann kontaktieren Sie bitte den VetZ Support oder Ihren Hardware-Betreuer. Die Einbindung der lokalen Geräte in das Cloud-System ist evtl. etwas aufwändiger oder nicht möglich.

Diese Vorgehensweise ermöglicht einen reibungslosen und effizienten Zahlungsprozess, reduziert manuelle Eingaben und Tippfehler und trägt dazu bei, das Kundenerlebnis zu verbessern.